

**Beschluss der Arbeitsrechtlichen Kommission  
der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern  
vom 28. April 2017  
für den Geltungsbereich der AVR-Bayern**

Für den Geltungsbereich der AVR-Bayern hat die Arbeitsrechtliche Kommission Bayern am 28. April 2017 den folgenden Beschluss gefasst:

**Entgelttrunde 2018 im Bereich der AVR-Bayern (Anlagen 3, 16, 17 AVR-Bayern)**

§ 1

Die ab 1. Januar 2018 geltende Entgelttabelle der Anlage 3 der AVR-Bayern erhält folgende Fassung:

**Entgelttabelle ab 01.01.2018**

Entgelt- gruppe	Entgelttabelle gültig ab 01.01.2018						Sonderstufe  wurde am 1.7.07 erworben
	Stufe 1  Dauer 12 Monate	Stufe 2  Dauer 24 Monate	Stufe 3  Dauer 60 Monate	Stufe 4  Dauer 84 Monate	Stufe 5  bei Einstieg in Stufe 1 nach 180 Monaten		
E 1	-	-	1.739,95 € 10,00 €	1.823,11 € 10,48 €	1.864,69 € 10,72 €		1.906,27 € 10,96 €
E 2	-	1.769,82 € 10,18 €	1.858,93 € 10,69 €	1.948,04 € 11,20 €	1.992,60 € 11,46 €		2.037,15 € 11,71 €
E 3	1.851,47 € 10,65 €	1.899,44 € 10,92 €	1.995,37 € 11,47 €	2.091,30 € 12,02 €	2.139,26 € 12,30 €		2.187,23 € 12,58 €
E 4	1.996,29 € 11,48 €	2.048,16 € 11,78 €	2.151,92 € 12,37 €	2.255,68 € 12,97 €	2.307,56 € 13,27 €		2.359,44 € 13,57 €
E 5	2.162,65 € 12,43 €	2.219,03 € 12,76 €	2.331,78 € 13,41 €	2.444,53 € 14,06 €	2.500,90 € 14,38 €		2.557,28 € 14,70 €
E 6	2.354,07 € 13,54 €	2.415,61 € 13,89 €	2.538,71 € 14,60 €	2.661,81 € 15,30 €	2.723,36 € 15,66 €		2.784,91 € 16,01 €
E 7	2.574,70 € 14,80 €	2.642,21 € 15,19 €	2.777,23 € 15,97 €	2.912,25 € 16,74 €	2.979,77 € 17,13 €		3.047,28 € 17,52 €
E 8	2.829,52 € 16,27 €	2.903,92 € 16,70 €	3.052,72 € 17,55 €	3.201,52 € 18,41 €	3.275,92 € 18,84 €		3.350,32 € 19,26 €
E 9	3.124,52 € 17,97 €	3.206,89 € 18,44 €	3.371,63 € 19,39 €	3.536,37 € 20,33 €	3.618,75 € 20,81 €		3.701,12 € 21,28 €
E 10	3.472,18 € 19,96 €	3.563,94 € 20,49 €	3.747,48 € 21,55 €	3.931,34 € 22,60 €	4.024,94 € 23,14 €		4.118,54 € 23,68 €
E 11	3.879,62 € 22,31 €	3.983,76 € 22,91 €	4.193,43 € 24,11 €	4.403,10 € 25,32 €	4.507,93 € 25,92 €		4.612,77 € 26,52 €
E 12	4.363,78 € 25,09 €	4.481,72 € 25,77 €	4.717,61 € 27,13 €	4.953,49 € 28,48 €	5.071,43 € 29,16 €		5.189,37 € 29,84 €
E 13	4.931,08 € 28,35 €	5.064,35 € 29,12 €	5.330,89 € 30,65 €	5.597,44 € 32,18 €	5.730,71 € 32,95 €		5.863,98 € 33,72 €
E 14	5.596,77 € 32,18 €	5.748,04 € 33,05 €	6.050,56 € 34,79 €	6.353,09 € 36,53 €	6.504,36 € 37,40 €		6.655,62 € 38,27 €

## § 2

Die Vergütungen für Anerkennungspraktikanten und -praktikantinnen gemäß Abschnitt A. I § 1 der Anlage 16 AVR-Bayern werden wie folgt erhöht:

„(1) Praktikanten und Praktikantinnen für die Berufe

des Sozialarbeiters / der Sozialarbeiterin  
 des Sozialpädagogen / der Sozialpädagogin  
 des Heilpädagogen / der Heilpädagogin  
 des pharm.-techn. Assistenten / der pharm.-techn. Assistentin  
 des Krankengymnasten / der Krankengymnastin  
 des Logopäden / der Logopädin  
 des Masseurs und med. Bademeisters / der Masseurin und med. Bademeisterin  
 des Erziehers / der Erzieherin  
 des Kinderpflegers / der Kinderpflegerin  
 des Dorfhelfers / der Dorfhelferin  
 des Haus- und Familienpflegers / der Haus- und Familienpflegerin  
 des Heilerziehungspflegers mit Vollzeitausbildung  
 der Heilerziehungspflegerin mit Vollzeitausbildung  
 des Erziehers am Arbeitsplatz / Arbeitserziehers mit Vollzeitausbildung  
 der Erzieherin am Arbeitsplatz / Arbeitserzieherin mit Vollzeitausbildung  
 des Rettungsassistenten / der Rettungsassistentin  
 des hauswirtschaftlichen Betriebsleiters / der hauswirtschaftlichen Betriebsleiterin

erhalten eine monatliche Praktikantenvergütung.

Die Praktikantenvergütung beträgt monatlich	ab 01.11.2016	01.05.2017	01.01.2018
des Sozialarbeiters / der Sozialarbeiterin	1.754,16 €	1.793,63 €	1.833,63 €
des Sozialpädagogen / der Sozialpädagogin	1.754,16 €	1.793,63 €	1.833,63 €
des Heilpädagogen / der Heilpädagogin	1.754,16 €	1.793,63 €	1.833,63 €
des pharm.-tech.Assistenten/der pharm.-tech. Assistentin	1.522,34 €	1.556,59 €	1.596,59 €
des Erziehers / der Erzieherin	1.522,34 €	1.556,59 €	1.596,59 €
des Heilerziehungspflegers / der Heilerziehungspflegerin	1.522,34 €	1.556,59 €	1.596,59 €
des Kinderpflegers / der Kinderpflegerin	1.463,75 €	1.496,68 €	1.536,68 €
des Dorfhelfers / der Dorfhelferin	1.463,75 €	1.496,68 €	1.536,68 €
des Haus- und Familienpflegers / der Haus- und Familienpflegerin	1.463,75 €	1.496,68 €	1.536,68 €
des Rettungsassistenten / der Rettungsassistentin	1.463,75 €	1.496,68 €	1.536,68 €
des Masseurs und med. Bademeisters /			
der Mass.in und med. Bad.in	1.463,75 €	1.496,68 €	1.536,68 €
des/ der hauswirtschaftl. Betriebsleiters/ Betriebsleiterin	1.463,75 €	1.496,68 €	1.536,68 €.

### § 3

Die Vergütungen für Auszubildende gemäß Abschnitt I § 2 Absatz 1, Abschnitt II § 7 Absatz 1 und Abschnitt III § 7 Absatz 1 der Anlage 17 AVR-Bayern werden wie folgt erhöht:

#### **„I. Regelung der Ausbildungsverhältnisse in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf**

##### **§ 2 Ausbildungsvergütung**

(1) Auszubildende erhalten eine monatliche Ausbildungsvergütung.

Die Ausbildungsvergütungen betragen:	ab 01.11.2016	01.05.2017	01.01.2018
im ersten Ausbildungsjahr	860,64 €	880,00 €	920,00 €
im zweiten Ausbildungsjahr	914,78 €	935,36 €	975,36 €
im dritten Ausbildungsjahr	964,44 €	986,14 €	1.026,14 €
im vierten Ausbildungsjahr	1.033,33 €	1.056,58 €	1.096,58 € .“

#### **„II. Regelung der Ausbildungsverhältnisse der Schüler und Schülerinnen, die nach Maßgabe des Krankenpflegegesetzes oder des Hebammengesetzes ausgebildet werden**

##### **§ 7 Ausbildungsvergütung**

(1) Der Schüler bzw. die Schülerin erhält eine monatliche Ausbildungsvergütung:

	ab 01.11.2016	01.05.2017	01.01.2018
im ersten Ausbildungsjahr	984,52 €	1.006,67 €	1.046,67 €
im zweiten Ausbildungsjahr	1.050,52 €	1.074,16 €	1.114,16 €
im dritten Ausbildungsjahr	1.156,82 €	1.182,85 €	1.222,85 €
Pflegefachhelfer Krankenpflege	911,20 €	931,70 €	971,70 €.“

#### **„III. Regelung der Ausbildungsverhältnisse der Schüler und Schülerinnen, die nach Maßgabe des Altenpflegegesetzes ausgebildet werden**

##### **§ 7 Ausbildungsvergütung**

1) Der Schüler bzw. die Schülerin erhält eine monatliche Ausbildungsvergütung

	ab 01.11.2016	01.05.2017	01.01.2018
im ersten Ausbildungsjahr	984,52 €	1.006,67 €	1.046,67 €
im zweiten Ausbildungsjahr	1.050,52 €	1.074,16 €	1.114,16 €
im dritten Ausbildungsjahr	1.156,82 €	1.182,85 €	1.222,85 €
Pflegefachhelfer Altenpflege	911,20 €	931,70 €	971,70 €.“

## § 4

### **Prozessvereinbarung**

Zusätzlich zu den in § 1 bis § 3 beschlossenen Entgelterhöhungen haben die Dienstgeber- und Dienstnehmersvertreter/innen der Fachgruppe Diakonie der Arbeitsrechtlichen Kommission vereinbart, unverzüglich weitere Verhandlungen zu folgenden Themen aufzunehmen:

1. Mitarbeitereigenbeteiligung in der Zusatzversorgung (EZVK)  
Dieses Thema soll gemeinsam mit den Dienstgeber- und Dienstnehmersvertreter/innen der Fachgruppe Verfasste Kirche der Arbeitsrechtlichen Kommission verhandelt werden.
2. etwaige Marktanpassungen zur Fachkräftegewinnung (z.B. in der Pflege, in der Ausbildung)
3. Jahressonderzahlung
4. Familienbudget

Die Verhandlungen hierzu sollen bis Juli 2018 abgeschlossen sein, damit etwaige Grundsatzbeschlüsse zu diesen Themen zur Entgeltrunde 2019/ 2020 berücksichtigt werden können.

## § 5 Inkrafttreten

Diese Arbeitsrechtsregelung tritt mit Wirkung vom 1. Mai 2017 in Kraft.

### **Erläuterungen:**

Am 24. November 2006 hat die Arbeitsrechtliche Kommission folgende Prozessvereinbarung beschlossen:

„Bei Tarifveränderungen im TV-L Bayern wird die Arbeitsrechtliche Kommission Bayern wie bisher jeweils darüber beraten, ob und wie die Änderungen sowohl für den Bereich der Verfassten Kirche als auch für den Bereich der Diakonie übernommen werden können. Dabei wird angestrebt, möglichst einheitlich zu verfahren. Im Einzelfall können auch andere Tarifbewegungen Anlass für Beratungen der Arbeitsrechtlichen Kommission Bayern sein.“

Die Arbeitsrechtliche Kommission hat bereits mit Wirkung zum 1. April 2015 und zum 1. Mai 2017 jeweils allein für den Geltungsbereich der AVR-Bayern eine Tarifsteigerung beschlossen. Diese Beschlüsse erfolgten im Vorgriff auf die Entgelterhöhungen im Jahr 2015 bzw. 2017 im Bereich der DiVO, um rückwirkende Entgelterhöhungen im Bereich der Diakonie zu vermeiden.

Die Tarifsteigerung für den Bereich der Diakonie Bayern mit Wirkung zum 1. Mai 2017 beträgt 2,25 v.H. Sie ist bezogen auf den mittleren, 100%-Wert der Stufe 3, an der die anderen Stufen in Schritten von ca. 5% bzw. 2,5% ausgerichtet sind.

Die Tarifsteigerung umfasst alle Mitarbeitenden gemäß Anlage 3 AVR-Bayern (mit Ausnahme der Ärzte und Ärztinnen gemäß Anlage 3a AVR-Bayern), Anerkennungspraktikanten und -praktikantinnen nach Abschnitt A. I. der Anlage 16 AVR-

Bayern sowie Auszubildende nach Abschnitt I § 2 Absatz 1, Abschnitt II § 7 Absatz 1 und Abschnitt III § 7 Absatz 1 der Anlage 17 AVR-Bayern.

Die Arbeitsrechtliche Kommission hat mit Beschluss vom 19. Juli 2016 erklärt, dass für das Jahr 2017 keine weiteren, über die genannten Entgelterhöhungen im Geltungsbereich der AVR-Bayern beschlossen werden. Sie hat weiterhin vereinbart, dass die prozentualen Steigerungen der Entgelte der Diakonie in Bayern im Jahr 2018 an die prozentualen Steigerungen der Entgelte der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und ihrer DiVO für die Jahre 2017 und 2018 angepasst werden.

Die Tarifsteigerung für das Jahr 2018 für den Bereich der Diakonie Bayern wurde nun unter Berücksichtigung der Tarifsteigerungen für den Bereich der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern für 2017 und 2018 in einem weiteren Beschluss geregelt.

Sie beträgt für alle Mitarbeitenden (mit Ausnahme der Ärzte und Ärztinnen gemäß den Anlagen 3a und 10 AVR-Bayern) 2,10 v.H. bzw. in den Entgeltgruppen E 1 bis E 11 dynamisch steigend bis zu 4,72 v.H.

Für die Anerkennungspraktikanten und -praktikantinnen nach Abschnitt A. I. § 1 Absatz 1 der Anlage 16 AVR-Bayern sowie Auszubildende nach Abschnitt I § 2 Absatz 1, Abschnitt II § 7 Absatz 1 und Abschnitt III § 7 Absatz 1 der Anlage 17 AVR-Bayern beträgt die Entgeltsteigerung für das Jahr 2018 jeweils 40 Euro.

In einer Prozessvereinbarung haben sich die Dienstnehmer- und Dienstgebervertreter und -vertreterinnen verpflichtet, zeitnah Verhandlungen zu folgenden weiteren Punkten aufzunehmen, damit etwaige Grundsatzbeschlüsse zu diesen Themen zur Entgeltrunde 2019/2020 berücksichtigt werden können:

- Mitarbeiterigenbeteiligung in der Zusatzversorgung (EZVK)
- etwaige Marktanpassungen zur Fachkräftegewinnung (z.B. in der Pflege, in der Ausbildung)
- Jahressonderzahlung
- Familienbudget